Die Schreibweise ableiten

Der Steinmarder – ein Plagegeist

Er blickt voller Unschul**d/t** in die Wel**t/d** mit seinen Kulleraugen und seinem hübschen Schn**äu/eu**zchen. Man fra**g/k**t sich ungl**äu/eu**big, ob dieses Tierchen tats**ä/e**chlich Tausende von Hausbesitzern und Autofahrern mit Wu**t/d** und Hass erfüllen kann. Und wie es das kann! In früheren Zeiten war es tats**ä/e**chlich so harmlo**s/ss** wie es aussieht. Es hau**s/ß**te unauff**ä/e**llig in Scheunen, St**ä/e**llen, Steinhaufen und Holzstapeln. Es ern**ä/e**hrte sich von Fallobst, Regenwürmern und Insekten und befreite den Menschen von M**äu/eu**sen und Ratten. Wegen seines kostbaren Fells wurde der Steinmarder zeitweili**g/ch** gnadenlo**s/ß** gejagt. Als die Mode sich ge**ä/e**ndert hatte und die Best**ä/e**nde wieder wuchsen, schien er seine Gutmüti**g/k**eit verloren zu haben. Da Scheunen und St**ä/e**lle immer seltener wurden, machte er sich auf Dachböden von H**äu/eu**sern breit. Dort zerfetzte er Dämmmaterial und rau**b/p**te den Menschen den Schlaf. Die Tiere zerna**g/k**ten die Kabel der Hausleitun**g/k**. Aber besonders ihr respektloser Umgan**g/k** mit Autos traf den Nerv vieler Menschen. Die Marder nutzen Motorr**äu/eu**me als Behausun**g/k**, zerbeißen Wasserschl**äu/eu**che und Zün**d/t**kabel und zerfleddern die Gummimanschetten teurer Antrie**b/p**swellen. Das Zerbeißen der Kabel geschieht oft aus reinem Spieltrie**b/p**. Auf jeden Fall haben die pfiffigen R**äu/eu**ber inzwischen l**ä/e**ngst die Vorzüge eines Nachtlagers auf Luftfiltern oder Vergasern entdeckt.

Unschul**d** – unschul**d**ig, _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

1. Streiche bei den markierten Buchstaben den falschen Buchstaben durch. Erkläre jeweils die Schreibung durch Verlängern oder durch Bilden eines verwandten Wortes.

Beispiel: Unschul**d/t** – verwandtes Wort: unschul**d**ig – man hört das **d**, daher: Unschuld

2. Schreibe die Wörter, die die Schreibung erklären, unter den Text.

© Schöningh Verlag

s-Laute richtig schreiben (1)

Regeln zur Erinnerung

1. Der stimmhafte **gesummt** ausgesprochene s-Laut wird immer mit **einfachem *s*** geschrieben (Pau**s**e, E**s**el, sau**s**en).
2. Der stimmlos **gezischt** ausgesprochene s-Laut wird **nach einem kurzen Vokal mit ss** geschrieben *(Fa**ss**, er lä**ss**t, fre**ss**en)*.
3. **Nach einem langen Vokal oder Doppellaut** wird der stimmlose **gezischt** ausgesprochene s-Laut mit **ß** geschrieben *(gie**ß**en, flei**ß**ig, er fra**ß**)*.
4. Am **Wortende** werden alle s-Laute gezischt ausgesprochen. Durch **Verlängern** kannst du dir ihre Schreibweise erschließen *(Ku**ss** – Kü**ss**e/Gla**s** – Glä**s**er/er lä**ss**t – la**ss**en)*.
5. Die Schreibung einiger **oft gebrauchter Wörter mit s-Lauten** musst du dir **einprägen** (z. B. *e**s**, al**s**, au**s**, bi**s**, de**s**halb* ...).

Setze in die Lücken *s, ss* oder *ß* ein. Trage in die Kästen die Nummer der Regel aus der Lernbox ein, die jeweils für das ergänzte Worte zutrifft.

Sprichwörter und Sprüche

Was ich nicht wei____ ☐, macht mich nicht hei____ ☐.

Hunde, die bellen, bei____ ☐en nicht.

Ohne Flei____ ☐ kein Prei____ ☐.

Sage nicht alle____ ☐, wa____ ☐ du wei____ ☐t, aber wi____ ☐e alles, wa____ ☐ du sagst.

Glück und Gla____ ☐, wie leicht bricht da____ ☐.

Ich wei____ ☐ wohl eine Lö____ ☐ung, aber die pa____ ☐t nicht zu meinem Problem.

Ein Krei____ ☐ mu____ ☐ rund sein, auch an den Ecken.

Was ich nicht wei____ ☐, lä____ ☐t mich kalt.

Ohne Flei____ ☐ kein Verschlei____ ☐.

Wenn Arbeit das Leben sü____ ☐ macht, verstehe ich nicht, warum so viele beim Arbeiten ____ ☐auer ____ ☐ind.

Wer sich brem____ ☐t, dem quietscht die ____ ☐eele.

Woher soll ich wi____ ☐en, wa____ ☐ ich denke, bevor ich gehört habe, wa____ ☐ ich ____ ☐age.

© Schöningh Verlag

Auf die Bedeutung achten

Im Folgenden findest du jeweils zwei Wörter umschrieben, die gleich oder ähnlich klingen. Um welche Wörter geht es? Trage sie ein.

- Er ist das größte Säugetier der Weltmeere. _____

  Sie ist nicht nur für Politiker wichtig. _____

- Wenn du sie halten willst, benötigst du ein Publikum. _____

  Das ist der Fachausdruck für einen Ankerplatz vor dem Hafen. _____

- Wenn der Briefträger sie für dich bereithält, musst du bezahlen. (Zahlungsart per Post) _____

  Jeder Mensch hat ihn und er steht im Personalausweis. _____

- Bei den Mädchen hat es manchmal einen Schatten. _____

  Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine? (Einzahl) _____

- Er macht gute ? zum bösen Spiel. _____

  Darin findet man Gold, Silber, Diamanten und Tinte. _____

- Eine Medaille hat zwei _____

  Eine Gitarre hat sechs _____

- Früher überbrachte er Nachrichten. _____

  Die Mitglieder des Rudervereins lassen ihre ? zu Wasser. _____

- Auch sie kommt ohne Wasser nicht aus und auch nicht ohne einen reichen Besitzer. _____

  Mit grünem Rock, Hund und Gewehr geht er auf die _____

- So wurde früher ein Brot genannt. _____

  Und das war einmal eine gängige Bezeichnung für Bauch. _____

© Schöningh Verlag

- Den Mülleimer kannst du _____

  Frau Leonhardt hat es gelernt zu _____

- „Noch einmal“ oder „zurück“ meint dieses: _____

  „Entgegen“ oder „gegen“ hingegen jenes: _____

- Damit geht man auf die Jagd: _____

  Die Lottozahlen werden bekannt gegeben ohne: _____

- Wenn ich viele Leute einlade, habe ich viele: _____

  Den Kopf schütteln ist eine: _____

- Der Mann fragt die Frau nach der: _____

  Die Neandertaler lebten in der: _____

- Mit einem Plakat kann man: _____

  Die Wörter laufen, gehen, lachen sind: _____

- Mit dem Alter werden die meisten: _____

  Wenn jemand keine Eltern hat, ist er eine: _____

- Nach der Halbzeit kam die: _____

  Die Mehrzahl von Wand ist: _____

- Ein Dummkopf ist ein: _____

  Der Gott mit dem Hammer heißt: _____

- Eine Anlegestelle für Boote nennt man: _____

  Zum Grillen eignet sich ein: _____

- Glocken muss man: _____

  Statt von Menschen spricht man auch von: _____

- Ein Fuß hat eine: _____

  Ein Gedicht besitzt: _____

© Schöningh Verlag

Rechtschreibregeln anwenden

Die folgenden wichtigen Regeln zur Rechtschreibung hast du schon gelernt:

1. Auf einen **kurzen** betonten **Vokal** folgt immer eine Verdopplung der Konsonanten *(Ka**nn**e)* oder zwei verschiedene Konsonanten *(Ka**rt**e)*.
2. **ck** oder **tz** stehen nur nach einem kurzen Vokal (Ha**ck**e, Spi**tz**e).
3. **Andere Wortarten** als Nomen/Substantive werden **großgeschrieben,** wenn sie als Nomen/Substantive im Satz gebraucht werden *(etwas **S**chönes, das **L**aufen)*.
4. Nach langem Vokal und Doppellauten wird der stimmlose **s-Laut** mit **ß** geschrieben *(flie**ß**en, Grü**ß**en)*.
5. Der stimmlose s-Laut wird nach einem kurzen betonten Vokal mit ss geschrieben *(kü**ss**en, das Wi**ss**en)*.
6. Die **Konjunktion** schreibst du **dass** *(Ich hoffe, **dass** ...)*.
7. Wenn du dieses, jenes, welches einsetzen kannst, schreibst du **das.** Das Wort ist dann ein **Artikel, Demonstrativ-** oder **Relativpronomen.**

☐ Fü◯er, So◯e, Schra◯k, Wo◯e, Ma◯tel, Hol◯kohle

☐ Es herrschte ein dauerndes ◯ommen und ◯ehen.

☐ Hier ist ◯aden und ◯urfen nicht gestattet.

☐ Hol◯, Bir◯e, Har◯e, sin◯en, Instan◯, gan◯

☐ Sie hofft, da◯ morgen schönes Wetter ist.

☐ fli◯en, Spi◯e, Bä◯er, Zu◯er, Schne◯e, E◯e

☐ Das ◯etreten der Dünen ist verboten.

☐ Alles ◯ute zum Geburtstag.

☐ Man sollte stärker das ◯ier und ◯eute berücksichtigen.

☐ beeinflu◯en, Ka◯e, Wi◯enschaft, mu◯, Intere◯e

☐ Da◯ Fahrrad, da◯ ich mir vor Kurzem gekauft habe, wurde gestohlen.

☐ Fu◯, Spie◯bürger, Ma◯, Grü◯e, Flo◯, sie wei◯

☐ Er weiß da◯ noch nicht.

Setze die Nummer der Rechtschreibregel, die für das jeweilige Beispiel zutrifft, in den Kasten. Ergänze dann die fehlenden Buchstaben.

© Schöningh Verlag

Sich die Schreibweise von Fremdwörtern einprägen (1)

1. Stelle aus den folgenden Silben die fehlenden Wörter für die Silbenrätselgeschichte (siehe Aufgabe 2) zusammen, indem du zunächst das entsprechende Fremdwort der jeweiligen deutschen Bedeutung zuordnest.

ALAR	GRAMM	Ml		SIERT	TION
CE	IN	MIERT	RA	SPEKT	TION
CHAN	KA	NU	RE	TE	TU
DI				TEN	
DI	KE	PAS	REKT	TEN	TUA
ES	KON	PRO	SANT	TER	
GRA	LIER	PUTT	SI		

a) Nomen/Substantiv

Folge, Ablauf (einer Veranstaltung): _____

Gelegenheit, Möglichkeit: _____

Achtung (vor jemandem): _____

sportliche Verfassung: _____

Zeiteinheit von 60 Sekunden (Plural): _____

Fluggerät für Weltraumflüge: _____

Lage: _____

b) Verbformen

aufgeschreckt: _____

(es war) geschehen: _____

(sie) beglückwünschten: _____

c) Adjektive

spannend: _____

nicht funktionierend: _____

ohne Umwege: _____

© Schöningh Verlag

2. Ergänze nun die Lücken in dem folgenden Text.

Auf dem _____ des Sommerfestes stand ein Fußballspiel Schüler gegen Lehrer. Die Schüler hatten eine gute _____, das Spiel zu gewinnen. Deshalb hatten sie nicht den geringsten _____ vor der Lehrermannschaft. Die Lehrer waren ihnen zwar körperlich überlegen, hatten aber keine so gute _____, einigen ging schon nach wenigen _____ die Luft aus. Als dann aber die sportliche Frau Weber doch das 1:0 für die Lehrer geschossen hatte, wurde das Spiel richtig _____. Durch diesen Vorfall _____ schoss André gleich das Ausgleichstor. Der Schulleiter, Herr Mans, rannte dann noch einmal wie eine _____ auf das Tor der Schüler zu. Doch kurz davor war es _____, er stolperte und fiel.

Die Zuschauer lachten sich _____.

Diese _____ nutzte Tim aus und schoss den Ball _____ in das gegnerische Tor.

Als das Spiel zu Ende war, _____ die Lehrer den Siegern. Aber sie machten doch einen recht erschöpften Eindruck.

3. Schreibe noch einmal alle Wörter auf, die du gefunden hast.
Bilde zu den einzelnen Wörtern Wortfamilien. Arbeite dabei mit dem Wörterbuch, um möglichst viele verwandte Wörter zu finden.
Beispiel:
Programm – programmieren – programmatisch

4. Ergänze bei den folgenden Schlagzeilen die richtige Schreibweise. Schlage wieder in einem Wörterbuch nach, wenn du dir nicht sicher bist.

Linksaußen: Ballkonta___t Glückssache

Spiel der Nationalelf: Ko_____entar überflüssig

Bundestrainer gab sich ____iloso____isch

Borussia ohne Konku____enz in der Oberliga

Rote Karte nach F____l an Erwin Mäckel

L____ero überließ Spielreg____ dem Gegner

Endspiel: Steffis Ra____et angesägt?

Forme___ 1-Sieg fraglich: Fahrer unter D___ping-verdacht

Anke Rote. Von der Schulbank dire___t aufs Ol__m-piatreppchen

© Schöningh Verlag

Sich die Schreibweise von Fremdwörtern einprägen (2)

1. In dem folgenden ABC-Rechteck sind 21 Fremdwörter versteckt (17 waagerecht, vier senkrecht).
Finde sie heraus und schreibe sie zunächst in die Zeilen unter dem Rätsel.

A	B	O	P	A	R	F	U	M	N	L	E	I	M	O	U	N	T	A	I	N	B	I	K	E	Q
P	N	O	P	H	I	L	O	S	O	P	H	I	O	M	I	N	S	T	I	N	K	T	S	V	W
O	F	G	A	R	D	E	R	O	B	E	M	N	T	A	P	N	E	U	V	W	P	Q	T	N	G
T	S	R	Y	Z	E	N	S	U	R	O	I	H	O	K	R	A	W	A	T	T	E	N	A	B	D
H	I	R	N	O	H	A	M	B	U	R	G	E	R	A	G	E	L	E	E	N	U	R	T	O	R
E	O	P	E	R	A	T	I	O	N	M	A	I	M	S	T	O	T	T	R	E	K	K	I	N	G
K	I	N	A	R	K	O	S	E	C	T	A	H	O	T	D	O	G	R	A	N	N	I	S	E	N
E	L	E	G	A	N	Z	I	C	H	T	R	E	N	D	K	A	R	G	U	M	E	N	T	T	I

waagerecht:

_____

_____

_____

_____

senkrecht: _____

_____

2. Mit den Fremdwörtern aus Aufgabe 1 kannst du die meisten Lücken in der folgenden Geschichte füllen.

Eine kleine Urlaubsgeschichte

Melanie ist gut gelaunt: Endlich ist der lang ersehnte Tag gekommen, der Urlaub kann beginnen. Vergessen sind die letzten zähen Schulwochen, das Rätseln um die (Zeugnisnoten) _____.

Die Koffer sind gepackt, ihr (Geländefahrrad) _____ auf dem Dachgepäckträger befestigt. Ein bisschen muss sie innerlich lachen, wenn sie an die Aufregung und die (Eile) _____ der letzten beiden Tage denkt.

Das Zusammenstellen der (Kleidungsstücke) _____ hatte zu einigen Auseinan-

© Schöningh Verlag

dersetzungen mit ihren Eltern geführt, da diese wesentlich mehr Wert auf (gepflegtes Erscheinungsbild) _____ legen als sie. Ihr Vater hat sogar eine (Halsbinde) _____ mitgenommen, ihre Mutter das neue (Duftstoff) _____ eingesteckt. Und all dieser Aufwand nur deshalb, weil man vielleicht einmal ins (Schauspielhaus) _____ gehen wird. Melanies (Begründung) _____, dass ein solcher Aufzug gar nicht notwendig sei und zudem nicht dem (Zeitgeist/Mode) _____ entspräche, wollte den Eltern nicht einleuchten. Also fügte sich die (liebe) _____ Tochter schließlich und holte ebenfalls einen etwas besseren „Fummel" aus dem Schrank. „Im Grunde hab ich ja doch Glück gehabt", denkt sie. Die Urlaubsplanung beruht auf einem (Einigung) _____ zwischen den einzelnen Mitgliedern der Familie: Melanie hatte ein reiner (Wander-) _____-Urlaub vorgeschwebt, der Vater wollte möglichst viel faulenzen, die Mutter in zahlreiche (Ausstellungsgebäude) _____ gehen und durch (alte) _____ Städte bummeln. Jetzt fahren sie nach Norditalien, unternehmen kleine Abstecher zu den dortigen Sehenswürdigkeiten und Wanderungen sowie Fahrradtouren durch die Berge. Außerdem hat Melanie sich schon bei einer Schulfreundin erkundigt: Neben (italienische Nudeln) _____ gibt es auch in jeder größeren Stadt (Brötchen mit Frikadelle) _____, eine ihrer Lieblingsspeisen – aber auch da vertreten die Eltern eine andere Meinung ...

3. Wenn du die Silben zusammenfügst, erhältst du die Lösungswörter, die nicht im ABC-Rechteck in Aufgabe 1 stehen.

Kom	ti	seen	pro	Spa	ghet	miss	Mu	Hek
ter	an	tik	bra	Thea	ve	ti	ke	

© Schöningh Verlag